

Stadt Altentreptow

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	01/MV/724/2017
federführend:	Datum:	10.08.2017
Bau, Ordnung und Soziales	Verfasser:	Ellgoth, Claudia
	Fachbereichsleiter/-in:	Ellgoth, Claudia
Antrag der Fraktion Altentreptower Wählergemeinschaft/ SPD Betreff: Klosterberg		
Beratungsfolge:		
Status	Datum	Gremium
Ö	13.09.2017	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Stadtvertretung Altentreptow
Ö	14.09.2017	Ausschuss für Schulen, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadtvertretung Altentreptow

1. Sach- und Rechtslage:

Auf der Stadtvertretersitzung am 11.07.2017 wurde unter Tagesordnungspunkt 23 der Antrag der Fraktion Altentreptower Wählergemeinschaft/SPD zum Klosterberg behandelt.

Der Antrag wurde zur Beratung in die Fachausschüsse verwiesen.

Dabei soll geklärt werden, wie und was noch zusammengetragen werden muss und wie mit finanziellen Auswirkungen umgegangen werden soll.

In diesem Zusammenhang wird auf das Entwicklungskonzept „Klosterberg Altentreptow-Touristische Erschließung und Gestaltung“ von Dipl. Ing. S. Pulkenat aus dem Jahr 2003 verwiesen, welches in Vorbereitung der Ausschusssitzungen bzw. der Stadtvertretersitzung im Bürgerbüro eingesehen werden kann.

Anlage/n:

Antrag der Altentreptower Wählergemeinschaft/ SPD
Betreff: Klosterberg

27. Juni 2017

EINGEGANGEN

Antrag der Fraktion

Altentreptower Wählergemeinschaft / SPD

Betreff : Klosterberg

1. Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, durch geeignete Maßnahmen den Bereich des Klosterberges, zwischen Stralsunder Straße, L35 und Mauerstraße zu einem Erholungsort auszubauen. Hierzu sollten zukünftig, sportliche (für jung und alt), touristische (aus nah und fern) und zur Erholung dienende Maßnahmen durchgeführt werden. Diese sollten in jährlichen Schritten umgesetzt werden und nach Möglichkeit durch Förderprogramme unteretzt sein.

2. Sach- und Rechtslage

In Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürger, wurden wir in den zurückliegenden Jahren sehr oft auf die Gestaltung des Klosterberges angesprochen. Hierzu haben wir folgende Gedanken und Ideen zusammengetragen, welche zukünftig Beachtung finden sollten:

- 1.) Nahbereich des Naturdenkmales „Großer Stein“ (Bismarkstein) aufwertend gestalten, durch Schaffung von Freiflächen und Sitzmöglichkeiten
- 2.) Schaffung von grünen Sport- und Spielflächen z.B. Ballsportarten, Frisbee, Yoga usw.
- 3.) weitere kleine, vereinzelnde Parkmöglichkeiten
- 4.) Integration von vorhandenen Obstbäumen und Sträuchern, in die Freiflächenplanung
- 5.) Baumpflege, Neupflanzung sowie Schaffung eines barrierefreien Wegenetzes mit Sitzmöglichkeiten
- 6.) dauerhaftes Konzept für die Festwiese, als Veranstaltungsort für die Bürger der Stadt Altentreptow



Fraktionsvorsitzender

Altentreptow, den 26.6.2017